Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift

129

ze empfahenn wo dich
lip od' laid od' chain wid'
wertichait an sellet / ze dem
vierden scholtu im pitten daz
er in deinem hertzen well
weleiben und sich ymmer
well. von dir geschaiden und
dir die lieb und furicht /
sein edeln speis genedich
leich. welle mittailenn ze
dem funften soltu im dem
sel und dem ere und deine
leip und alles das dazzuech
und dein liebenn frewnt /
an got bephelchen ze dem
sechsten scholtu von im be
gern das er dir geb daz
sein ere und sein liebst'
will in dir volpracht / wer
de wirkichleich hie in zeit /
und in ewichait / dise sechs
ding scholtu vleissichleich
von im begern und sprich
denn also o · mein werder
nota edler gast / o reich gast
meiner armenn selen
ich dein vnnuze creatur
beger hewt / des in tauches
deiner leipleich gegenwur
tichait / das du mir gebst /
ze haus zmse demenn
veterleichen segenn gib
mir hie das fewr dein'
mynn das ich mich des

vrostes dis welt / er newe
gib mir du tieff wage
des gotleichen abgrundes
deins wasser ain tropf
lein das die dürr meins
hertzenn werde getrencht pis
her mein stab und mein
sundleich liecht / das ich
nicht / benacht / in disem
ellend gib mir her ain
ernerug meins lebens
das mich der tot / des alles
in gesten nicht / begreiffe
gib mir lauter minn der
warhait / das ich in aigner
und falsch mynn nicht
werde funden pis her mein
liechte sun das mich die
pild dis welds nicht / ir
rent / machent / gib mir
her ze speis die frewd dein'
mynn das mir nicht / ge
puest / in dis wuest / wuz
ich chom in das gelopt land
da du ewiges wort / der weis
hait / richest / mach her mein
hertz dir ze ainem lautern
tempel das die fruicht dei
ner edeln speis in mir
vinde empfenchleichait
in dein gotleich ere in
mir in zeit / und in ewi
chait / schemand werde Nu
has ich dir gesagt / dise